

Polio Aktionstag mit Rotary Österreich (Distrikte 1910 und 1920) und Selbsthilfe Polio+ Post Polio Syndrom am 4. Mai 2013 in Wien

Im Rahmen der von Rotary International seit Jahren laufenden Kampagne „End Polio Now“ fand am 4. Mai 2013 in Wien, im Kursalon Hübner ein Polio Aktionstag statt. Um auch den Überlebenden nach einer Polioerkrankung und jetzt am Post Polio Syndrom Leidenden ein Sprachrohr zu bieten, war die Selbsthilfegruppe „Polio+ Post Polio Syndrom“ eingeladen sich zu präsentieren.

Governor Elect des Distrikts 1910, Mag. Heinz Schwarzl, und Governor des Distrikts 1920, Dr. Elmar Marent, die in der Folge die Veranstaltung, die im Rahmen der von Rotary International seit Jahren laufenden Kampagne „End Polio Now“, stattfand, moderierten, konnten eine große Anzahl von Gästen begrüßen, darunter über 60 Mitglieder der Selbsthilfegruppe Polio + Post Polio Syndrom.

MMag. Edith Farkas und Mag. Herbert Winter, die Gründer und Leiter der Selbsthilfegruppe Polio + Post Polio Syndrom stellten diese vor und erläuterten die Motive für die Errichtung der Selbsthilfegruppe sowie auch kurz deren Ziele, wie

- Ansprechpartner für Betroffene sein,
- Erfahrungsaustausch zu ermöglichen,
- Verständnis zu wecken für die besondere Lebenssituation der Betroffenen,
- Ärzte und Therapeuten sowie Sozialversicherungen für das Thema Polio-Spätfolgen und Post Polio Syndrom zu sensibilisieren und geeignete Hilfsangebote einzufordern.

Hochrangige medizinische Experten schlossen mit Fachvorträgen an: Univ. Prof. DDr. Egon Marth vom Hygiene Institut der medizinischen Universität Graz erläuterte Epidemiologie, Virologie und Krankheitsbild der Poliomyelitis, Univ. Prof. Dr. Wolfgang Grisold vom SMZ Süd stellte das Krankheitsbild des Post Polio Syndroms – Spätfolgen nach Poliomyelitis – Fatigue dar. Oberarzt Dr. Klemens Fheodoroff von der Gailtalklinik Hermagor befasste sich mit Rehabilitationsmöglichkeiten beim Post Polio Syndrom.

Es kam aber auch ein von Polio Betroffener zu Wort, Dr. Wolfgang Freystädter, Mitglied der Selbsthilfe Polio + Post Polio Syndrom, der über eigene Erfahrungen, aber auch über Erlebnisse anderer Betroffener berichtete, die zeigten, wie wenig in Österreich in medizinischen Kreisen das Wissen um die Spätfolgen der Kinderlähmung vorhanden ist. Folgende Anregungen, die auch den Zielen der Selbsthilfegruppe entsprechen, schlossen seine Ausführungen ab:

- In Österreich gibt es keine Spezialklinik für Rehabilitation nach Polio und bei Post Polio Syndrom, daher sollte eine bestehende Reha-Klinik in eine solche Einrichtung für ganz Österreich umgewandelt werden oder die Sozialversicherungen sollten die Kosten einer Rehabilitation in einer deutschen oder schweizerischen Spezialklinik übernehmen.
- Von Polio und vom Post Polio Syndrom Betroffene sollten mit den notwendigen Hilfsmitteln, z.B. einem Rollstuhl, bereits zu einem Zeitpunkt versorgt werden, zu dem sie noch mobil sind, um die noch vorhandenen Kräfte zu schonen. Damit wird eine längere Mobilität erreicht.
- Die zur Verfügung gestellten Hilfsmittel müssen dem heutigen technischen Standard entsprechen, z.B. Ganzbeinorthesen.
- Therapien für diesen Personenkreis könnten unbürokratisch als Dauermedikation verordnet werden, sobald Polio und Post Polio Syndrom diagnostiziert sind.
- Ärztliches Wissen über Poliomyelitis und das Post Polio Syndrom ist nur sehr spärlich vorhanden. Es kennt sich kaum ein Arzt aus, wie mit vom Post Polio Syndrom Betroffenen medikamentös umzugehen ist – es besteht hier ein dringender Nachholbedarf.

Über Einladung von Rotary Österreich trat auch Oswald Georgi aus Thüringen auf und brachte den von ihm getexteten „Polio-Song“ zur österreichischen Uraufführung und begleitete die Veranstaltung musikalisch.

Die Anreise von 21 Poliobetroffenen aus ganz Österreich wurde von den ÖBB mit Gratis-Tickets – durch Rotary – ermöglicht und fand unter sehr angenehmen Bedingungen statt.

Durch die großzügige finanzielle Unterstützung durch Rotary Österreich erhielten die Mitglieder der Selbsthilfe Polio + Post Polio Syndrom medizinische Notfallkarten, war die Einrichtung einer eigenen Homepage unter www.selbsthilfe-polio.at möglich und auch die Neuauflage unseres Info-Folders. Tulpenzwiebel waren ein willkommenes Abschiedsgeschenk.

Im Namen der Selbsthilfegruppe bedankten sich deren Leiter für die Ausrichtung des Polio-Aktionstages und die Einladung unserer Selbsthilfegruppe bei Rotary Österreich, dem Governor des Distrikts 1920, Dr. Elmar Marent, sowie dem Governor Elect des Distrikts 1910, Mag. Heinz Schwarzl und sprachen die Hoffnung aus, Rotary Österreich möge die Selbsthilfe Polio + Post Polio Syndrom auch weiter so tatkräftig unterstützen.

Als Erfolg des „End Polio Now“-Aktionstages samt der damit verbundenen Pressearbeit von Rotary ist zu werten, dass der ORF für das Thema sensibilisiert wurde. Nach einem Interview mit zwei Mitgliedern der Selbsthilfe Polio + Post Polio Syndrom wurde am Freitag, dem 10. Mai 2013, um 17:30 Uhr, ein Beitrag im TV ausgestrahlt. Auf Grund dieser Sendung konnten bereits sechs neue Mitglieder für die Selbsthilfegruppe gewonnen werden.

Selbsthilfe Polio + Post Polio Syndrom